

HSG will richtig Gas geben

FRAUENHANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen empfängt den Tabellendritten

VON MARTINA SOMMERLADE



Mit Tempo zum Erfolg: Hanna von Dalwig beim Torwurf. Foto: Joachim Hofmeister

Sand – Mund abwischen und weiter kämpfen - so lautet wohl die Devise der Oberliga-Handballerinnen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen nach der unglücklichen Niederlage in Offenbach. Am morgigen Samstag steht ihnen beim ersten Heimspiel des Jahres eine schwierige Aufgabe bevor, denn dann stellt sich mit der TSG Eddersheim der Tabellendritte in der Großsporthalle Sand vor. Anpfiff ist um 19 Uhr.

Trainer Chris Ludwig möchte sich vom jüngsten Rückschlag nicht beeindrucken lassen und hofft auf die mentale Särke seines Teams. „Wichtig wird sein, dass wir die Köpfe frei bekommen, die Tabellenkonstellation vergessen und wieder das zeigen, wozu wir in der Lage sind. Wir wollen richtig Gas geben“, so Ludwig. „Das ist machbar“, so die Auffassung des 40-Jährigen. „Dafür muss dann in solch einem

Spiel aber auch alles stimmen und jede Spielerin muss an ihre Grenzen gehen.“ Das wäre nötig, um gegen die stark aufspielende TSG eine Chance zu haben.

In den vergangenen Spielen haben die Gäste die HSG immer wieder vor große Herausforderungen gestellt. So wie im Hinspiel, als die Vereinigten bei der seinerzeit stark aufspielenden TSG 19:23 unterlagen.

Bei der anstehenden Partie hoffen die Vereinigten auf viel Unterstützung durch die heimischen Fans. Aktuell braucht das Team von Chris Ludwig jeden Punkt, um nichts mit dem Abstiegsgeschehen zu tun zu haben. Der Coach zeigt sich zuversichtlich und baut auf den Heimbonus. „Wir spielen vor unserem Publikum, das uns durch die großartige Kulisse schon oft zu Höchstleistungen getrieben hat. Ein Heimspiel ist einfach immer etwas anderes.“

Grund zur Zuversicht verleiht dem Routinier auch die Tatsache, dass ihm voraussichtlich der komplette Kader zur Verfügung steht. Hinter dem Einsatz von Lea Immelnkämper steht indes noch ein Fragezeichen.